

Anfrage Nr. 0062/2013/FZ  
**Anfrage von: Stadträtin Stolz**  
**Anfragedatum 27.09.2013**

**Beschlusslauf**

Letzte Aktualisierung: 27. November 2013

Betreff:

**Bäume in der Thibautstraße**

Schriftliche Frage:

Stadträtin: Frau Stolz

Anfang des Jahres hatte ich eine Frage gestellt nach den Bäumen in der Thibautstraße, die im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen am und um das Alte Hallenbad gepflanzt wurden und zu klein sind.

Die Antwort vom 06.02.2013 enthielt die Aussage, dass das Amt für Baurecht und Denkmalschutz dieses als Mangel bei der Schlussabnahme feststellen und eine Beseitigung der zu kleinen Tröge fordern wird.

Die zu kleinen Bäume stehen immer noch.

In einem Brief an die Gemeinderäte hatte Herr Kraus darum gebeten, wegen unbilliger Härte die Bäume stehen lassen zu dürfen. Den in diesem Brief getroffenen Ausführungen kann ich nicht zustimmen: Wesentlich wurde durch den Bauherrn - nachdem bereits im November der Hinweis auf die zu kleinen Tröge bei ihm und beim Amt einging (zu diesem Zeitpunkt hätte vor Fertigstellung des Weges und ohne die Bepflanzung der Mangel noch ohne wesentliche Mehrkosten beseitigt werden können) die falsche Ausführung fertig gestellt und damit ein großer Mehraufwand zur Herstellung des richtigen Zustandes provoziert.

Das Thema wurde meines Wissens im Gemeinderat und seinen Gremien nicht besprochen und es wurde vom Gemeinderat keine Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

Wie haben die Ämter bisher agiert und was wird weiter geschehen?

Antwort:

Der Bauherr hat bislang keine Abnahme für die Außenanlagen beantragt, da noch nicht alle Arbeiten durchgeführt worden sind (unter anderem ist die Platzbeleuchtung noch nicht fertiggestellt; außerdem müssen zusätzliche Fahrradständer aufgestellt werden). Folglich konnte die Mangelfeststellung im Rahmen der Schlussabnahme durch das Amt für Baurecht und Denkmalschutz noch nicht erfolgen. Festzuhalten ist, dass die Baumtröge kleiner ausgeführt sind als es vertraglich vereinbart ist. Die gepflanzten Bäume entsprechen den vertraglichen Vereinbarungen.

Parallel wurde durch die Verwaltung eine Möglichkeit geprüft, die Situation der Begrünung des Bereichs um das Alte Hallenbad zu verbessern. Zur Frage der Realisierbarkeit wird es noch Gespräche geben. Sobald eine Gesamtlösung absehbar ist, wird ein Lösungsvorschlag dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2013**

**Ergebnis:** behandelt